

Pressemitteilung 04/2016

TourCert Danube – Donaauraum setzt auf nachhaltigen Tourismus

Ziel: Umweltentlastung und Entwicklung verantwortlicher Reiseangebote

Stuttgart, 13.04.2016 **Vergangene Woche fand in Stuttgart das Auftakttreffen des neuen internationalen Projekts von TourCert statt: „Nachhaltiger grenzüberschreitender Tourismus im Donaauraum: Nachhaltigkeitsbewertungen und CSR-Aktionen entlang der touristischen Wertschöpfungskette“.** Für die kommenden drei Jahre sind, gemeinsam mit dem Bulgarischen Projektpartner Ecosystem Europe, vielfältige Aktionen in Ländern des Donaauraums zur Etablierung eines nachhaltigen Tourismus geplant. Das Projekt wird gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).

„Laut Reiseanalyse 2014 gibt es eine beträchtliche Nachfrage nach umwelt- und sozialverträglichem Urlaub, aber kein ausreichendes Angebot und Informationen darüber. Gerade im Donaauraum sehen Expertenteams reichlich Potenzial für ein solches Angebot, das bisher jedoch ungenutzt blieb. Genau hier möchten wir ansetzen und die Ausgestaltung dieser Potenziale unterstützen“, erläutert Projektleiter Marco Giraldo, Geschäftsführer von TourCert. Ziel des Projekts mit dem Kurztitel „TourCert Danube“ ist die Förderung einer nachhaltigen Tourismusedwicklung und Umweltentlastung entlang der Wertschöpfungskette im Donaauraum unter Berücksichtigung der lokalen bzw. nationalen Besonderheiten.

Nachhaltige Tourismusedwicklung und Umweltentlastung

Dafür hat das Projektteam einen umfassenden Aktionsplan erarbeitet. Über eine systematische Nachhaltigkeitsbewertung der Unternehmen wird von Anfang an ein Monitoring-System aufgebaut, das zur Evaluierung ihrer Nachhaltigkeitsleistung und zum Erkennen von Verbesserungsmöglichkeiten dient. Begleitend werden Informations- und Beratungsveranstaltungen für eine nachhaltigere Wirtschaftsweise durchgeführt sowie E-Learnings, Checklisten und Umwelttipps zur Qualifizierung und Sensibilisierung der Unternehmen und deren Mitarbeitenden entwickelt. Marketingaktionen wie monatliche internationale Newsletter, Social Media-Aktivitäten, länderübergreifende Imagebroschüren sowie Medienpartnerschaften mit Fachzeitschriften sollen die Entwicklung der partizipierenden Unternehmen unterstützen. Entscheidend ist auch der internationale

Netzwerkaufbau mit allen TourCert-zertifizierten und ausgezeichneten Unternehmen sowie die Bereitstellung einer Online-Plattform zum Erfahrungsaustausch und der Verbreitung von Best-Practices. „Uns ist besonders wichtig, dass wir den beteiligten Unternehmen einen Mehrwert bieten können, der auch über die Projektlaufzeit hinausgeht. Wir möchten sie auf ihrem Weg begleiten und ihre Selbstentwicklung unterstützen. Gemeinsam mit unserem bulgarischen Partner Ecosystem Europe möchten wir mit TourCert Danube einen Beitrag zur Entwicklung eines umwelt- und sozialverträglichen Tourismus im Donauraum leisten, der zukunftsweisend für die gesamte Region sein kann“, beschreibt Giraldo die Bedeutung des internationalen Projekts und den Empowerment-Ansatz TourCerts.

Interessierte Unternehmen sind herzlich willkommen

Dabei profitiert das Projekt von der langjährigen Erfahrung TourCerts. Über 130 Unternehmen und Organisationen wurden bereits von TourCert zertifiziert oder ausgezeichnet, über 500 Teilnehmende profitierten bisher von den Inhouse-Beratungen, Tagesseminaren und Online-Trainings und circa 200 Personen wurden zu CSR-ManagerInnen qualifiziert. Das gemeinsame Auftreten nach außen sowie Zusammenarbeit und Austausch nach innen dieser Gemeinschaft – der TourCert-Community - hat TourCert in den letzten Jahren zu einer starken Marke werden lassen. Nun freut sich TourCert auf die Aktivitäten im Donauraum. Interessierte Tourismusunternehmen können sich jederzeit mit dem Projektteam in Verbindung setzen.

Ansprechpartnerin: Projektmanagerin Petra Knopp: petra.knopp@tourcert.org.

3.841 Zeichen (mit Leerzeichen)

Diese Pressemitteilung ist online abrufbar auf der [TourCert-Presseseite](#)

Über Tourcert:

TourCert, die gemeinnützige Gesellschaft für Zertifizierung im Tourismus, vergibt das TourCert-Siegel an Tourismusunternehmen und -organisationen. Dazu müssen diese - über die gesetzlichen Vorgaben hinaus - soziale und ökologische Anforderungen in ihrem Kerngeschäft erfüllen. Alle Unternehmen/Organisationen verpflichten sich dazu, ihre Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich zu verbessern.

Dafür hat TourCert strenge Kriterien entwickelt. Mit der TourCert-Zertifizierung werden Management-, Berichts- und Leistungsanforderungen an die Unternehmen/Organisationen gestellt. Beratungskräfte unterstützen bei der Ausgestaltung von CSR (Corporate Social Responsibility) vor Ort durch Coaching, Training und Online-Tools.

Unabhängige Gutachter überprüfen regelmäßig die Nachhaltigkeitsleistung; der ehrenamtliche Zertifizierungsrat ist oberste Entscheidungsinstanz.

Das TourCert-System basiert auf den internationalen Qualitäts- und Umweltmanagementstandards nach ISO und EMAS sowie dem ISO-Leitfaden für Unternehmensverantwortung (ISO 26000). Als branchenorientiertes System ist der TourCert-Kriterienkatalog für Reiseveranstalter offiziell vom Global Sustainability Tourism Council (GSTC) anerkannt.

TourCert Danube ist das zweite internationale Projekt TourCerts. Bereits im letzten Jahr startete „TourCert Andina“, das die Etablierung des Nachhaltigen Tourismus in den Andenländern Peru und Ecuador unterstützt.

Über Ecosystem Europe:

Ecosystem Europe wurde 2013 gegründet und ist eine Non-Profit-Organisation mit der Mission, Kenntnisse und Fähigkeiten junger Menschen zu fördern, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Durch innovative, flexible und attraktive Methoden soll eine funktionierende Balance zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt zu erreichen, um die Zielgruppen zu nachhaltigem Denken und Handeln anzuregen.

Seit mehr als einem Jahrzehnt hat sich das Team von Ecosystem Europe an verschiedenen Projekten und Initiativen beteiligt und einschlägige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Wissenschaft gesammelt.

Das Team von Ecosystem Europe verfügt über langjährige Erfahrung im nachhaltigen Tourismus – von Themenbereichen wie saubere Technologien oder Schutz der biologischen Vielfalt bis hin zu Umweltmanagementsystemen und Umweltzertifizierungen.

Pressekontakt :

TourCert gGmbH

Annika Burger

Marketing & PR

Blumenstraße 19

70182 Stuttgart

annika.burger@tourcert.org

www.tourcert.org